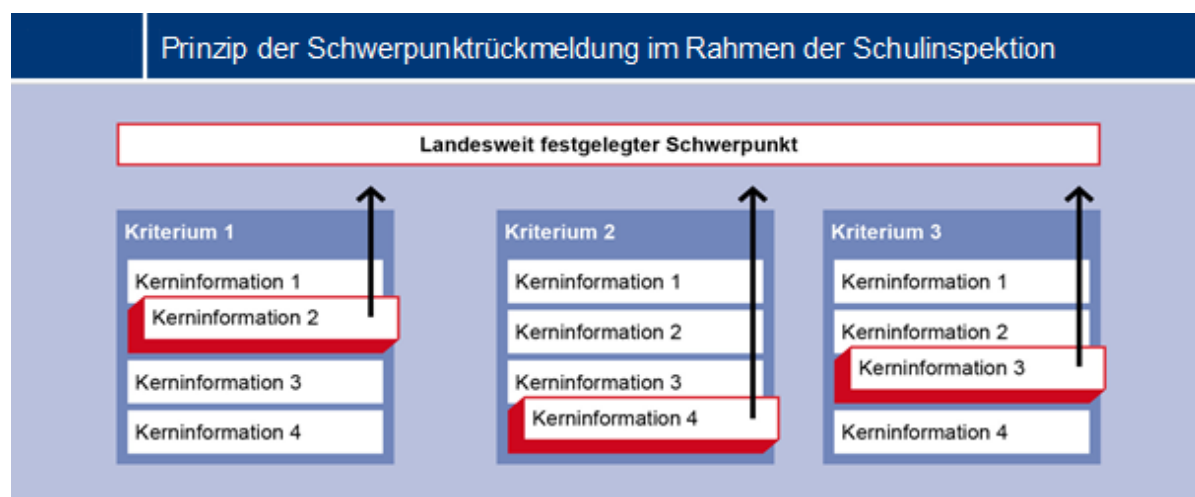


Ergänzende Rückmeldungen zu landesweiten Schwerpunkten

In diesem Dokument fassen wir Ihnen Rückmeldungen zu landesweiten Schwerpunkten mit bildungspolitischer Zielsetzung zusammen.

Diese Schwerpunktrückmeldungen dienen der fokussierten thematischen Rückmeldung zu übergreifenden Bereichen, die sich nicht einem einzelnen Kriterium des HRS zuordnen lassen. Das bedeutet, dass hier Teilinformationen der Kriterien zu übergeordneten Themenbereichen zusammengefasst werden. Die Abbildung verdeutlicht, wie sich die übergreifenden Rückmeldungen zu den landesweit festgelegten Schwerpunkten zusammensetzen.



Die Festlegung der Schwerpunktthemen orientiert sich zum einen an den im ersten Inspektionszeitraum landesweit und schultypübergreifend festgestellten Schwächen. Zum anderen kommt die Schulinspektion dem Auftrag des Hessischen Kultusministeriums nach, den Stand der Implementierung der Bildungsstandards und des Kerncurriculums zu evaluieren. Insbesondere die Evaluation der Einführung der Bildungsstandards dient primär dem landesweiten Monitoring von Veränderungen des Implementierungsstandes über die Zeit.

■ Ergebnisse zur Schwerpunktrückmeldung: Interne Evaluation

	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0
Gesamtbewertung des Schwerpunkts „Interne Evaluation“					X		
Interne Evaluationen finden in relevanten Bereichen statt. (aus II.2.2)						X	
Es werden dem Gegenstand angemessene Instrumente zur internen Evaluation eingesetzt. (aus II.2.2)						X	
Bei internen Evaluationen sind Indikatoren für die Zielerreichung formuliert. (aus II.2.2)			X				
Ergebnisse von Evaluationen werden dokumentiert und kommuniziert. (aus II.2.2)						X	
Leistungsdaten werden zusammengetragen und aufbereitet. (aus II.2.2)			X				
Die Ergebnisse der Schulinspektion werden zur Planung konkreter Vorhaben genutzt. (aus II.2.3)						X	

■ Ergebnisse zur Schwerpunktrückmeldung: Ausrichtung des Schulleitungshandelns auf Schulentwicklung

	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0
Gesamtbewertung des Schwerpunkts „Ausrichtung des Schulleitungshandelns auf Schulentwicklung“						X	
Das Schulprogramm enthält konkrete Pläne zur Umsetzung der aktuellen Entwicklungsvorhaben. (aus II.1.3)					X		
Die Schulleitung fördert die Weiterentwicklung durch die Arbeit an einem gemeinsam getragenen Leitbild. (aus III.1.2)						X	
Die Schulleitung fördert die Weiterentwicklung der Schule durch die aktive Einbeziehung der gesamten Schulgemeinde. (aus III.1.2)						X	
Die Schulleitung stellt sicher, dass Unterrichtsentwicklung kontinuierlich Bestandteil der Gremienarbeit ist. (aus III.1.3)				X			
Die Schulleitung sorgt durch eine langfristige Fortbildungsplanung für den systematischen Aufbau von Expertise orientiert am Bedarf der Schule. (aus III.3.1)							X

■ Ergebnisse zur Schwerpunktrückmeldung: Individuelle Förderung

	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0
Gesamtbewertung des Schwerpunkts „Individuelle Förderung“					X		
Es gibt verbindliche Absprachen zum Einsatz von Diagnoseinstrumenten bezogen auf Lerngruppen und Zeitpunkte. (aus IV.2.3)					X		
Zwischen den Lehrkräften und den Eltern / Ausbilderinnen und Ausbildern / Schülerinnen und Schülern finden Beratungsgespräche zur Lern- und Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler statt. (aus V.2.4)						X	
Die Lehrkräfte regen die Schülerinnen und Schüler an, ihre Lernprozesse und /oder Ergebnisse zu reflektieren. (aus VI.2.5)			X				
Die Lehrkräfte bieten Wahlmöglichkeiten bzw. erteilen differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Menge der zu bearbeitenden Aufgaben. (aus VI.3.2)				X			
Die Lehrkräfte bieten inhaltliche Wahlmöglichkeiten bzw. erteilen differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Themen. (aus VI.3.2)				X			
Die Lehrkräfte bieten Wahlmöglichkeiten bzw. erteilen differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Arbeitsform und oder der Ergebnisdarstellung. (aus VI.3.2)						X	
Die Lehrkräfte bieten Wahlmöglichkeiten bzw. erteilen leistungsdifferenzierte Arbeitsaufträge für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler. (aus VI.3.2)						X	
Die Lehrkräfte bieten Wahlmöglichkeiten bzw. erteilen leistungsdifferenzierte Arbeitsaufträge für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler. (aus VI.3.2)						X	
Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften situationsbezogen im Lernprozess unterstützt. (aus VI.3.2)							X
Fördermaßnahmen werden in zusätzlichen Angeboten bedarfsgerecht von der Schule umgesetzt. (aus VI.3.6)							X
Förderpläne mit konkreten Maßnahmen, Zeitvorgaben, Vereinbarungen etc. für die betreffenden Schülerinnen und Schüler liegen vor. (aus VI.3.6)					X		